

B 14 - Ortsumfahrung Spaichingen und Balgheim

Aktueller Stand

Die Grundlagenermittlungen sind abgeschlossen und es werden die einzelnen Trassenvarianten zur Umfahrung von Spaichingen und Balgheim ausgearbeitet (Westumfahrung, Ostumfahrung, Bahnnahe Trasse inkl. Tunnel).

Hierzu wurden in 2021 umfangreiche faunistische Leistungen und Biotoptypenkartierungen im Planungsraum durchgeführt, deren Ergebnisse in 2022 zunächst verschriftlich werden, um darauf aufbauend eine Umweltverträglichkeitsstudie zur Umfahrung von Spaichingen und Balgheim zu erstellen.

Für ein potientiellies Tunnelbauwerk im Zuge einer möglichen bahnnahe Trasse, werden im Frühjahr 2022 Baugrunderkundungen durchgeführt, um darauf basierend nähere Angaben zum Baugrund sowie der technischen Umsetzbarkeit eines Bauwerkes machen zu können.

Kontakt

Fachinformationen

Dennis Müller
Projektleiter
0761 208-4728
dennis.mueller@rpf.bwl.de



Öffentlichkeitsbeteiligung

0761 208-2322
oeffentlichkeitsbeteiligung@rpf.bwl.de
Leitfaden für eine neue Planungskultur (pdf)

Zahlen und Fakten

Planungsstand: Grundlagenermittlung und Voruntersuchung
Bauherr: Bundesrepublik Deutschland
Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
Planung: Regierungspräsidium Freiburg mit Ingenieurbüros
Kosten: 26,2 Mio. Euro (BVWP 2030)

Termine

Aktuell sind keine Termine geplant. Wir informieren Sie unter anderem an dieser Stelle über aktuelle Termine wie Verkehrsfreigaben oder Öffentlichkeitsbeteiligungen.

Die Straßenplanung im Überblick

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Die Bundesstraße B 14 verbindet als Nord-Süd-Achse den Neckarraum mit dem Bodensee. Eine wichtige Bedeutung kommt hier dem Streckenabschnitt zwischen Rottweil und Tuttlingen zu, dessen Verlauf unter anderem durch die Stadt Spaichingen und die Gemeinde Balgheim führt. Die beiden Ortsdurchfahrten sind dabei eines der letzten Nadelöhere im Streckenverlauf.

Für diesen Abschnitt wird eine Ortsumfahrung beim RP Freiburg geplant. Die neue Strecke soll dabei in etwa auf Höhe des Sportplatzes Aldingen beginnen und südlich der Gemeinde Balgheim, auf Höhe der L 438 nach Dürbheim, wieder an die bestehende B 14 anschließen.

Die heutigen Ortsdurchfahrten in Spaichingen und Balgheim sind sehr stark vom Verkehr belastet. Dies führt zu erheblichen Beeinträchtigungen der Anwohner durch Lärm und Abgase. Teilweise kommt es auch zu verkehrlichen Überlastungen und Defiziten hinsichtlich der Verkehrssicherheit.

Die Maßnahme ist im neuen Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2030) in den Vordringlichem Bedarf eingestuft worden. Anfang 2018 hat das Verkehrsministerium in seiner landeseigenen Prioritätenliste den Bedarf nochmals bekräftigt und die Maßnahme innerhalb des Regierungsbezirks Freiburg auf Position 3 gesetzt.

Die Planung der Maßnahme wird seit Herbst 2018 vom Regierungspräsidium Freiburg konkretisiert.

Bereits im Jahre 1998 hatte das damalige Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung auf Grundlage eines RE-Vorentwurfs den Gesehenvermerk für eine sogenannte Westumfahrungs-Variante erteilt. Diese Variante wird auch in der aktuellen Planung wieder aufgegriffen.

- Ortsdurchfahrten verkehrlich entlasten
- B 14 als langfristig leistungsfähige Verbindung gewährleisten
- Innerörtliche Trennwirkung verringern, indem Ortsdurchfahrten entlastet werden
- Hierdurch neue Möglichkeiten für eine weitere städtebauliche Entwicklung
- Bündelung des gesamten Durchgangsverkehrs, sowie Teilen des Ziel- und Quellverkehrs von Spaichingen und Balgheim auf der Ortsumfahrung
- Direktere Anbindung der vorhandenen und geplanten Gewerbegebiete im Süden von Spaichingen und Balgheim an die Bundesstraße

Informieren Sie sich



Öffentlichkeitsbeteiligung

Am 14. November 2019 (Spaichingen) und 19. November 2019 (Balgheim) haben erste Informationsveranstaltungen stattgefunden.

[Präsentation Spaichingen 11/2019, \(pdf, 4 MB\)](#)

[Präsentation Balgheim 11/2019, \(pdf, 4 MB\)](#)

[Übersichtskarte B 14 \(drei Varianten\), \(pdf, 4 MB\)](#)

[Präsentation vom Februar 2019, \(pdf, 2 MB\)](#)

Weitere Informationen